



Stadt Liestal

Einwohnerrat

Bau- und Planungskommission

2015/204b

Entwicklungs- und Finanzplan 2016-2020 - Bericht der Bau- und Planungskommission (BPK)

A. Grundlage

Das Büro überweist die Vorlage an die Bau- und Planungskommission (BPK).

B. Beratungen der BPK

1. Vorbemerkungen

Die BPK setzt sich an ihren Sitzungen vom 1., 8. und 29. Februar 2016 mit dem Entwicklungs- und Finanzplan 2016-2020 (EP) auseinander. Wie gehabt, legt die Kommission ihr Augenmerk dabei auf die Bereiche *Stadtbauamt* (vgl. Seite 55 ff. der Vorlage), *Betriebe* (vgl. Seite 63 der Vorlage) und *Spezialfinanzierungen* (vgl. Seite 64 ff. der Vorlage). Berücksichtigung fand ausserdem das Kapitel *Übersicht Zahlenteil* (vgl. Seite 70 ff. der Vorlage). Nachfolgend werden die wichtigsten Punkte aus der Kommissionsarbeit wiedergegeben.

2. Wichtigste Punkte aus der Kommissionsarbeit

a) Schulraumplanung

Die auf Seite 55 ff. der Vorlage aufgeführten Projekte wurden bereits im Rahmen einer Sondervorlage (SA Frenke) resp. im Budget 2016 (MZH Frenke, Erweiterung SA Gestadeck) besprochen. Im EP legt die Kommission den Fokus in Sachen Schulraumplanung daher auf die übergeordnete Ebene.

So interessiert sich die BPK insbesondere dafür, ob die Annahmen der Stadt in Bezug auf das Bevölkerungswachstum und den Schulraumbedarf realistisch sind. Ihr wird dabei aufgezeigt, dass die Nachführung der Schulraumplanung ein permanenter Prozess ist. Die bisherigen Prognosen der Stadt trafen jeweils ein, was für die Plausibilität der heutigen Zahlen spricht. Insofern gibt es keinen Anlass, an den Annahmen der Stadt zu zweifeln, was für die weitere Investitionsplanung sehr wichtig ist.

Im Weiteren lässt sich die Kommission erklären, dass Liestal in Zukunft in vier Schulkreise eingeteilt werden soll: Fraumatt, Rotacker, Frenke und Gestadeck. Der Schulstandort Mühlematt wird mittelfristig aufgehoben und in den Schulkreis Rotacker überführt. Die Kindergärten werden möglichst bei den Schulhäusern erstellt. Wo sie in den Quartieren verbleiben, sollen aus betriebstechnischen Überlegungen Doppelkindergärten entstehen (auf diese Art und Weise kann z.B. ein kurzfristiger Ausfall einer Lehrperson flexibel aufgefangen werden). Dies erscheint der BPK sinnvoll.

Auf die Frage, ob die in der Planungsperiode eingestellten Schulhausprojekte auch finanzierbar seien, wird der BPK versichert, dass sich die Bereiche Stadtbauamt und Finanzen laufend über diese Thematik austauschen. Der finanzielle Spielraum werde immer wieder aufs Neue ausgelotet. Es würden nur dort Investitionen getätigt, wo ein entsprechender Bedarf erstellt sei. So würde etwa das Schulhaus Gestadeck nur dann erweitert, wenn sich die Annahmen der Stadt Liestal in Bezug auf den Bevölkerungszuwachs erhärten sollten. Man plane immer in Varianten, um flexibel auf die verschiedenen Entwicklungen reagieren zu können. Dabei sei man sich bewusst, dass die verfügbaren Mittel begrenzt sind. So werde z.B. kein Geld in eine Sanierung des Schulhauses Mühlematt oder in Provisorien gesteckt, da bei diesen Massnahmen das Kosten-/Nutzenverhältnis nicht stimmen würde. Man plane gesamtheitlich und sei laufend am Optimieren. Die einzelnen Schulhausprojekte könnten dabei nicht beliebig hinausgeschoben werden, sondern müssten Hand in Hand mit der Bevölkerungsentwicklung gehen. Die Ausführungen der Stadt vermögen die BPK zu überzeugen; man weiss die Thematik der Schulraumentwicklung bei der Stadt in kompetenten Händen.

b) Energie

Weniger Freude bereitet der Kommission, dass das Thema „Energie“ überhaupt nicht mehr im EP aufgeführt ist. Sie weist darauf hin, dass der Einwohnerrat den Stadtrat bei der Behandlung des EP 2015-2019 vor gut einem Jahr dazu eingeladen hat, eine einfache, korrekte Energiebuchhaltung zu erstellen. Der entsprechende Bericht lässt nach wie vor auf sich warten. Die Stadt bekräftigt, die Daten bereits beisammen zu haben; sie müssten bloss noch in eine Tabelle überführt werden. Dies werde bald nachgeholt. Die Kommission ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

c) Strassen/Brücken

Der BPK wird auf entsprechende Nachfrage hin bestätigt, dass die stadt eigenen Strassen, Wege und Plätze mit den heute eingestellten Mitteln (vgl. Seite 63 der Vorlage) soweit unterhalten werden können, dass die Benutzbarkeit und die Sicherheit stets gewährleistet sind. Konkret würden jeweils im Frühling die Schäden auf dem Strassennetz aufgenommen und nach Prioritäten bis zum nächsten Winter repariert.

Versteckte Schulden würden so keine aufgebaut. Die Stadt sei gut dokumentiert, so dass negative Überraschungen (im Sinne von plötzlich auftretendem Investitionsbedarf) vermieden werden könnten.

Betreffend die Brücken verfügt die Stadt Liestal über ein umfassendes Kunstbauinventar. Bei den in diesem Zusammenhang durchgeführten Bauwerkskontrollen sei der bauliche Zustand der Brücken festgehalten worden. Bei den als dringlich eingestuften Objekten (z.B. Weiermattbrücke, vgl. Seite 58 der Vorlage) sei eine sofortige Ausführung der vorgeschlagenen Massnahmen unausweichlich. Bei den restlichen Brücken könnten provisorische Instandhaltungen durchgeführt werden. Damit könnten allfällige Gesamtsanierungen noch etwas hinausgezögert werden.

Die BPK ist der Ansicht, dass die Stadt im Bereich Tiefbau und Unterhalt gut aufgestellt ist. Sorgen bereitet der Kommission allerdings, dass Liestal auf diesem Gebiet zuletzt oft fremdbestimmt war, so z.B. bei den von Seiten des Kantons sehr kurzfristig angekündigten Bauarbeiten an der Arisdörferstrasse oder an der Kantonalbankkreuzung. Auch der Ausbau des Messschachts Lausen - Liestal hätte zwingend mit der Instandsetzung der Kantonsstrasse abgestimmt werden müssen. Die BPK erwartet, dass die Arbeiten auf den in Liestal gelegenen Kantonsstrassen künftig besser koordiniert werden. Ihr Appell richtet sich dabei in erster Linie an den Kanton, da die Stadt Liestal ihre Hausaufgaben gemacht zu haben scheint.

d) Quartierplanungen

Was die Quartierplanungen angeht, ist darauf hinzuweisen, dass die Liste auf Seite 62 der Vorlage nicht korrekt ist. Dem BPK-Bericht liegt die korrigierte Version bei (vgl. Seite 4). Es kann an dieser Stelle auf sie verwiesen werden. Weitere Ausführungen sind im Rahmen des EP nicht angezeigt.

3. Fazit

Neben den oben erwähnten Punkten bespricht die Kommission die Themen Vierspurausbau SBB, Rathausstrasse, Beleuchtung Sportanlage Gitterli, Instandsetzung der Objekte der Wasserversorgung und Abfallwesen. Auch hier können alle Fragen zur vollsten Zufriedenheit der BPK beantwortet werden. Vor diesem Hintergrund beantragt die Kommission dem Einwohnerrat einstimmig, den EP wie vom Stadtrat beantragt zur Kenntnis zu nehmen.

C. Anträge der BPK

Die BPK beantragt dem Einwohnerrat **einstimmig**, den Entwicklungsplan 2016-2020 der vier Rechnungskreise zur Kenntnis zu nehmen.



Diego Stoll, Präsident BPK

Liestal, im März 2016

Nr.	Name	Nutzungsform	Status Planung	Vorlage an ER	Bezugs-jahr	Anzahl Whg
1	Burghalde	Wohnungen	genehmigt		2017	11
2	Wohnpark Burg	Wohnungen	genehmigt		2014 2015	18
3	Benzbur (Hanro)	Gewerbe, Geschäfte, Wohnungen	in Planung	2016	2020	60
4	Altbrunnen	Wohnungen	genehmigt		2018 2020	23 23
5	Aurisa (Konrad Peter)	Dienstleistung, Wohnungen	in Planung	2016	2018 2020	50 50
6	Bahnhof Corso	Dienstleistung, Verkauf, Verwaltung	in Planung	2016	2020	offen
7	Bahnhofareal 2 (Migros PK)	Wohnungen, Verkauf, Diens- leist.	genehmigt		2016	48
8	Postareal und Allee	Dienstleistungen, Verkauf, Wohnungen	in Planung	2016	2020	offen
9	Cheddite	Wohnungen	in Planung	2016	2020 2022	35 35
10	Florhof	Geschäfte, Wohnungen	genehmigt		2018	40
11	Grammet	Wohnungen	in Planung	2017	2020 2022 2024 2026	42 42 42 41
12	Grienmatt	Wohnungen	genehmigt		2017	39
13	Gstadig	Dienstleistung, Wohnungen, Verkauf	genehmigt		2018	27
14	Heidenweid	Wohnungen	genehmigt		2018 2020 2022	20 20 20
15	Obere Brunnmatt	Alterswohnungen	in Planung	2015	2019	18
16	Osboplatz	Wohnungen	in Planung	2016	2020	30
17	Rebgarten Mutation	Alterswohnungen	in Planung	2016	2020	80
18	Weierweg	Wohnungen	genehmigt		2017 2018	45 45
19	Kasinostrasse (Krattiger)	Wohnungen	in Planung	2017	2020	42
20	Ziegelhof	Verkauf, Dienstleistung, Wohnungen	genehmigt		2020	10
21	Kasernenstrasse	Wohnungen, Büros	genehmigt		2017	13
22	Rank	Wohnungen	genehmigt		2017	24
23	Mühlematt (EBL)	Parkhaus	genehmigt		2018	0
24	Burgunderpark	Wohnungen	genehmigt		2015 2016 2017 2019	5 15 20 8
25	Tiergartenstrasse	Wohnungen	in Planung	2016	2020	58
26	Oristalstrasse (Knoll)	Dienstleistung, Wohnungen, Verkauf	in Planung	2016	2020	29
27	Burri-Mangold-Areal	Gewerbe, Wohnungen	in Planung	2017	2021	100
	Aurorastrasse	Wohnungen	im Bau		2016	20
	Ergolzstrasse	Wohnungen	genehmigt		2017	24
	Wiedenhubstrasse	Wohnungen	in Planung		2018	18
Total 30 QP		Total Wohnungen (Whg)				1'290